

Evangelium Joh 18,1-19-42

+ Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus nach Johannes

(Die Verhaftung)

¹ Jesus ging mit seinen Jüngern hinaus, auf die andere Seite des Baches Kidron. Dort war ein Garten; in den ging er mit seinen Jüngern hinein.

² Auch Judas, der Verräter, der ihn auslieferte, kannte den Ort, weil Jesus dort oft mit seinen Jüngern zusammengekommen war.

³ Judas holte die Soldaten und die Gerichtsdienere der Hohenpriester und der Pharisäer, und sie kamen dorthin mit Fackeln, Laternen und Waffen.

⁴ Jesus, der alles wusste, was mit ihm geschehen sollte, ging hinaus und fragte sie: Wen sucht ihr?

⁵ Sie antworteten ihm: Jesus von Nazaret. Er sagte zu ihnen: Ich bin es. Auch Judas, der Verräter, stand bei ihnen.

⁶ Als er zu ihnen sagte: Ich bin es!, wichen sie zurück und stürzten zu Boden.

⁷ Er fragte sie noch einmal: Wen sucht ihr?

⁸ Sie sagten: Jesus von Nazaret. Jesus antwortete: Ich habe euch gesagt, dass ich es bin. Wenn ihr mich sucht, dann lasst diese gehen!

⁹ So sollte sich das Wort erfüllen, das er gesagt hatte: Ich habe keinen von denen verloren, die du mir gegeben hast.

¹⁰ Simon Petrus aber, der ein Schwert bei sich hatte, zog es, schlug nach dem Diener des Hohenpriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab; der Diener hieß Malchus.

¹¹ Da sagte Jesus zu Petrus: + Steck das Schwert in die Scheide! Der Kelch, den mir der Vater gegeben hat - soll ich ihn nicht trinken?

(Das Verhör vor Hannas und die Verleugnung durch Petrus)

¹² Die Soldaten, ihre Befehlshaber und die Gerichtsdienere der Juden nahmen Jesus fest, fesselten ihn und

¹³ führten ihn zuerst zu Hannas; er war nämlich der Schwiegervater des Kajaphas, der in jenem Jahr Hoherpriester war.

¹⁴ Kajaphas aber war es, der den Juden den Rat gegeben hatte: Es ist besser, dass ein einziger Mensch für das Volk stirbt.

¹⁵ Simon Petrus und ein anderer Jünger folgten Jesus. Dieser Jünger war mit dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesus in den Hof des hohepriesterlichen Palastes.

¹⁶ Petrus aber blieb draußen am Tor stehen. Da kam der andere Jünger, der Bekannte des Hohenpriesters, heraus; er sprach mit der Pförtnerin und führte Petrus hinein.

¹⁷ Da sagte die Pförtnerin zu Petrus: Bist du nicht auch einer von den Jüngern dieses Menschen? Er antwortete: Nein.

¹⁸ Die Diener und die Knechte hatten sich ein Kohlenfeuer angezündet und standen dabei, um sich zu wärmen; denn es war kalt. Auch Petrus stand bei ihnen und wärmte sich.

¹⁹ Der Hohepriester befragte Jesus über seine Jünger und über seine Lehre.

²⁰ Jesus antwortete ihm: Ich habe offen vor aller Welt gesprochen. Ich habe immer in der Synagoge und im Tempel gelehrt, wo alle Juden zusammenkommen. Nichts habe ich im Geheimen gesprochen.

²¹ Warum fragst du mich? Frag doch die, die mich gehört haben, was ich zu ihnen gesagt habe; sie wissen, was ich geredet habe.

²² Auf diese Antwort hin schlug einer von den Knechten, der dabeistand, Jesus ins Gesicht und sagte: Redest du so mit dem Hohenpriester?

²³ Jesus entgegnete ihm: Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach; wenn es aber recht war, warum schlägst du mich?

²⁴ Danach schickte ihn Hannas gefesselt zum Hohenpriester Kajaphas.

²⁵ Simon Petrus aber stand am Feuer und wärmte sich. Sie sagten zu ihm: Bist nicht auch du einer von seinen Jüngern?

²⁶ Er leugnete und sagte: Nein. Einer von den Dienern des Hohenpriesters, ein Verwandter dessen, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte, sagte: Habe ich dich nicht im Garten bei ihm gesehen?

²⁷ Wieder leugnete Petrus, und gleich darauf krächte ein Hahn.

(Das Verhör und die Verurteilung durch Pilatus)

²⁸ Von Kajaphas brachten sie Jesus zum Prätorium; es war früh am Morgen. Sie selbst gingen nicht in das Gebäude hinein, um nicht unrein zu werden, sondern das Paschalamm essen zu können.

²⁹ Deshalb kam Pilatus zu ihnen heraus und fragte: Welche Anklage erhebt ihr gegen diesen Menschen?

³⁰ Sie antworteten ihm: Wenn er kein Übeltäter wäre, hätten wir ihn dir nicht ausgeliefert.

³¹ Pilatus sagte zu ihnen: Nehmt ihr ihn doch, und richtet ihn nach eurem Gesetz! Die Juden antworteten ihm: Uns ist es nicht gestattet, jemand hinzurichten.

³² So sollte sich das Wort Jesu erfüllen, mit dem er angedeutet hatte, auf welche Weise er sterben werde.

³³Pilatus ging wieder in das Prätorium hinein, ließ Jesus rufen und fragte ihn: Bist du der König der Juden?

³⁴Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus, oder haben es dir andere über mich gesagt?

³⁵Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein eigenes Volk und die Hohenpriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan?

³⁶Jesus antwortete: + Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn es von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Aber mein Königtum ist nicht von hier.

³⁷Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.

³⁸Pilatus sagte zu ihm: Was ist Wahrheit? Nachdem er das gesagt hatte, ging er wieder zu den Juden hinaus und sagte zu ihnen: Ich finde keinen Grund, ihn zu verurteilen.

³⁹Ihr seid gewohnt, dass ich euch am Paschafest einen Gefangenen freilasse. Wollt ihr also, dass ich euch den König der Juden freilasse?

⁴⁰Da schrien sie wieder: Nicht diesen, sondern Barabbas! Barabbas aber war ein Straßenräuber.

¹Darauf ließ Pilatus Jesus geißeln.

²Die Soldaten flochten einen Kranz aus Dornen; den setzten sie ihm auf und legten ihm einen purpurroten Mantel um.

³Sie stellten sich vor ihn hin und sagten: Heil dir, König der Juden! Und sie schlugen ihm ins Gesicht.

⁴Pilatus ging wieder hinaus und sagte zu ihnen: Seht, ich bringe ihn zu euch heraus; ihr sollt wissen, dass ich keinen Grund finde, ihn zu verurteilen.

⁵Jesus kam heraus; er trug die Dornenkrone und den purpurroten Mantel. Pilatus sagte zu ihnen: Seht, da ist der Mensch!

⁶Als die Hohenpriester und ihre Diener ihn sahen, schrien sie: Ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz mit ihm! Pilatus sagte zu ihnen: Nehmt ihr ihn, und kreuzigt ihn! Denn ich finde keinen Grund, ihn zu verurteilen.

⁷Die Juden entgegneten ihm: Wir haben ein Gesetz, und nach diesem Gesetz muss er sterben, weil er sich als Sohn Gottes ausgegeben hat.

⁸Als Pilatus das hörte, wurde er noch ängstlicher.

⁹Er ging wieder in das Prätorium hinein und fragte Jesus: **S** Woher stammst du? Jesus aber gab ihm keine Antwort.

¹⁰Da sagte Pilatus zu ihm: Du sprichst nicht mit mir? Weißt du nicht, dass ich Macht habe, dich freizulassen, und Macht, dich zu kreuzigen?

¹¹Jesus antwortete: Du hättest keine Macht über mich, wenn es dir nicht von oben gegeben wäre; darum liegt größere Schuld bei dem, der mich dir ausgeliefert hat.

¹²Daraufhin wollte Pilatus ihn freilassen, aber die Juden schrien: Wenn du ihn freilässt, bist du kein Freund des Kaisers; jeder, der sich als König ausgibt, lehnt sich gegen den Kaiser auf.

¹³Auf diese Worte hin ließ Pilatus Jesus herausführen, und er setzte sich auf den Richterstuhl an dem Platz, der Lithostrotos, auf hebräisch Gabbata, heißt.

¹⁴Es war am Rüsttag des Paschafestes, ungefähr um die sechste Stunde.

¹⁵Pilatus sagte zu den Juden: Da ist euer König! Sie aber schrien: Weg mit ihm, kreuzige ihn! Pilatus aber sagte zu ihnen: Euren König soll ich kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König außer dem Kaiser.

^{16a} Da lieferte er ihnen Jesus aus, damit er gekreuzigt würde.

Die Hinrichtung Jesu

^{16b}Sie übernahmen Jesus.

¹⁷Er trug sein Kreuz und ging hinaus zur so genannten Schädelhöhe, die auf hebräisch Golgota heißt.

¹⁸Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte Jesus.

¹⁹Pilatus ließ auch ein Schild anfertigen und oben am Kreuz befestigen; die Inschrift lautete: Jesus von Nazaret, der König der Juden.

²⁰Dieses Schild lasen viele Juden, weil der Platz, wo Jesus gekreuzigt wurde, nahe bei der Stadt lag. Die Inschrift war hebräisch, lateinisch und griechisch abgefasst.

²¹Die Hohenpriester der Juden sagten zu Pilatus: Schreib nicht: Der König der Juden, sondern dass er gesagt hat: Ich bin der König der Juden.

²²Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben.

²³Nachdem die Soldaten Jesus ans Kreuz geschlagen hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen. Sie nahmen auch sein Untergewand, das von oben her ganz durchgewebt und ohne Naht war.

²⁴Sie sagten zueinander: Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum losen, wem es gehören soll. So sollte sich das Schriftwort erfüllen: Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand. Dies führten die Soldaten aus.

²⁵Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala.

²⁶Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn!

²⁷Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

²⁸Danach, als Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte:

Mich dürstet.

²⁹Ein Gefäß mit Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm mit Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund.

³⁰Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und gab seinen Geist auf.

(Die Bestattung des Leichnams)

³¹Weil Rüsttag war und die Körper während des Sabbats nicht am Kreuz bleiben sollten, baten die Juden Pilatus, man möge den Gekreuzigten die Beine zerschlagen und ihre Leichen dann abnehmen; denn dieser Sabbat war ein großer Feiertag.

³²Also kamen die Soldaten und zerschlugen dem Ersten die Beine, dann dem andern, der mit ihm gekreuzigt worden war.

³³Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht,

³⁴sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite, und sogleich floss Blut und Wasser heraus.

³⁵Und der, der es gesehen hat, hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr. Und er weiß, dass er Wahres berichtet, damit auch ihr glaubt.

³⁶Denn das ist geschehen, damit sich das Schriftwort erfüllte: Man soll an ihm kein Gebein zerbrechen.

³⁷Und ein anderes Schriftwort sagt: Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben.

³⁸Josef aus Arimathäa war ein Jünger Jesu, aber aus Furcht vor den Juden nur heimlich. Er bat Pilatus, den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen, und Pilatus erlaubte es. Also kam er und nahm den Leichnam ab.

³⁹Es kam auch Nikodemus, der früher einmal Jesus bei Nacht aufgesucht hatte. Er brachte eine Mischung aus Myrrhe und Aloe, etwa hundert Pfund.

⁴⁰Sie nahmen den Leichnam Jesu und umwickelten ihn mit Leinenbinden, zusammen mit den wohlriechenden Salben, wie es beim jüdischen Begräbnis Sitte ist.

⁴¹An dem Ort, wo man ihn gekreuzigt hatte, war ein Garten, und in dem Garten war ein neues Grab, in dem noch niemand bestattet worden war.

⁴²Wegen des Rüsttages der Juden und weil das Grab in der Nähe lag, setzten sie Jesus dort bei.

انجيل القديس يوحنا 18، 40-1 / 19، 42-1

مجد يسوع مُعتَلَنٌ في آلامه - القبض على يسوع

يو-18-1: تكلّم يسوع بهذا، وخرج مع تلاميذه الى عبر وادي قدرون، حيث كان بستان؛ فدخله هو وتلاميذه.

- يو-18-2: وكان يهوذا مُسَلِّمُهُ يَعْرِفُ الْمَوْضِعَ، لِأَنَّ يَسُوعَ كَانَ يَخْتَلِفُ إِلَيْهِ كَثِيرًا مَعَ تَلَامِيذِهِ.
- يو-18-3: فَأَخَذَ يَهُودُ الْفِرْقَةِ، وَشَرَطًا مِنْ قَبْلِ رُؤَسَاءِ الْكَهَنَةِ وَالْفَرِيسِيِّينَ، وَقَدِمَ إِلَى هُنَاكَ بِمِصَابِيحٍ وَمِشَاعِلٍ وَأَسْلِحَةٍ.
- يو-18-4: فَخَرَجَ يَسُوعُ، وَهُوَ عَالِمٌ بِجَمِيعِ مَا كَانَ مُوشِكًا أَنْ يَأْتِيَ عَلَيْهِ، وَقَالَ لَهُمْ: "مَنْ تَطْلُبُونَ؟"
- يو-18-5: أَجَابَهُ: "يَسُوعَ النَّاصِرِيَّ". فَقَالَ لَهُمْ: "أَنَا هُوَ". -وَكَانَ يَهُودًا مُسَلِّمُهُ وَاقِفًا أَيْضًا مَعَهُمْ.-
- يو-18-6: فَلَمَّا قَالَ لَهُمْ "أَنَا هُوَ" ارْتَدُّوا إِلَى الْوَرَاءِ، وَسَقَطُوا عَلَى الْأَرْضِ.
- يو-18-7: فَسَأَلَهُمْ أَيْضًا: "مَنْ تَطْلُبُونَ؟" قَالُوا: "يَسُوعَ النَّاصِرِيَّ".
- يو-18-8: أَجَابَ يَسُوعُ: "لَقَدْ قُلْتُ لَكُمْ، إِنَِّّي أَنَا هُوَ. فَإِنْ كُنْتُ أَنَا مَنْ تَطْلُبُونَ، فَدَعُوا هَؤُلَاءِ يَنْطَلِقُونَ".
- يو-18-9: ذَلِكَ لِتَتِمَّ الْكَلِمَةُ الَّتِي قَالَهَا: "إِنَّ الَّذِينَ أُعْطِيَتْهُمْ لِي لَمْ أُفْقِدْ مِنْهُمْ أَحَدًا".
- يو-18-10: وَكَانَ مَعَ سِمَعَانَ بُطْرُسَ سَيْفًا، فَاسْتَلَّهُ وَضَرَبَ غُلَامَ رَنِيْسِ الْكَهَنَةِ، فَقَطَعَ أُذُنَهُ الْيَمْنَى -وَكَانَ اسْمُ الْغُلَامِ مَلْخَسَ.
- يو-18-11: فَقَالَ يَسُوعُ لِبُطْرُسَ: "رُدِّ سَيْفَكَ إِلَى غَدِيهِ: أَلْكَأْسُ الَّتِي أَعْطَانِي الْآبُ أَفَلَا أَشْرَبُهَا؟".
- يسوع امام حنان وقيافا
- يو-18-12: ثُمَّ إِنَّ الْفِرْقَةَ، وَالْقَائِدَ، وَشَرَطَ الْيَهُودِ قَبَضُوا عَلَى يَسُوعَ وَأَوْتَقَوْهُ،
- يو-18-13: وَقَادُوهُ إِلَى حَنَّانٍ أَوْلَى؛ لِأَنَّهُ كَانَ حَمَا قِيَافَا، الَّذِي كَانَ رَنِيْسَ كَهَنَةٍ فِي تِلْكَ السَّنَةِ. ((24) إِلَّا أَنْ حَنَّانٌ أَرْسَلَهُ مُوتَقًا إِلَى قِيَافَا رَنِيْسِ الْكَهَنَةِ)).
- يو-18-14: وَقِيَافَا هُوَ الَّذِي كَانَ قَدْ أَشَارَ عَلَى الْيَهُودِ: "إِنَّ مَصْلَحَتَكُمْ تَقْضِي بِأَنْ يَمُوتَ رَجُلٌ وَاحِدٌ عَنِ الشَّعْبِ".
- يو-18-15: وَكَانَ سِمَعَانَ بُطْرُسَ يَتَّبِعُ يَسُوعَ مَعَ تَلْمِيذٍ آخَرَ؛ وَكَانَ هَذَا التَّلْمِيذُ مَعْرُوفًا عِنْدَ رَنِيْسِ الْكَهَنَةِ؛ فَدَخَلَ مَعَ يَسُوعَ دَارَ رَنِيْسِ الْكَهَنَةِ،
- يو-18-16: أَمَّا بُطْرُسَ فَلَبِثَ عِنْدَ الْبَابِ، فِي الْخَارِجِ. فَخَرَجَ التَّلْمِيذُ الْآخَرُ، الَّذِي كَانَ مَعْرُوفًا عِنْدَ رَنِيْسِ الْكَهَنَةِ، وَكَلَّمَ الْبَوَابَةَ، وَأَدْخَلَ بُطْرُسَ.
- يو-18-17: فَقَالَتْ الْجَارِيَةُ الْبَوَابَةُ لِبُطْرُسَ: "أَلَسْتُ، أَنْتَ أَيْضًا، مِنْ تَلَامِيذِ هَذَا الرَّجُلِ؟" فَقَالَ: "لَا، لَسْتُ مِنْهُمْ!".
- يو-18-18: وَكَانَ الْغُلَامَانُ وَالشَّرَطُ قَدْ أَضْرَمُوا جَمْرًا، لِأَنَّهُ كَانَ بَرْدًا، وَأَقَامُوا ثَمَّةً يَصْطَلُونَ. وَأَقَامَ بُطْرُسَ أَيْضًا مَعَهُمْ يَصْطَلِي.
- يو-18-19: وَسَأَلَ رَنِيْسَ الْكَهَنَةِ يَسُوعَ عَنِ تَلَامِيذِهِ، وَعَنِ تَعْلِيمِهِ.
- يو-18-20: فَأَجَابَهُ يَسُوعُ: "لَقَدْ كَلَّمْتُ الْعَالَمَ جَهْرًا؛ وَعَلَّمْتُ دَائِمًا فِي الْمَجَامِعِ وَفِي الْهَيْكَلِ حَيْثُ يَجْتَمِعُ كُلُّ الْيَهُودِ، وَمَا قُلْتُ شَيْئًا فِي الْخَفِيَّةِ.
- يو-18-21: فَلَمَّ تَسَأَلْنِي؟ سَلِ الَّذِينَ سَمِعُوا، عَمَّا قُلْتُ لَهُمْ: إِنَّهُمْ يَعْرِفُونَ مَا قُلْتُ".
- يو-18-22: فَلَمَّا قَالَ يَسُوعُ هَذَا أَطَمَهُ وَاجِدًا مِنَ الشَّرَطِ، كَانَ قَائِمًا هُنَاكَ، وَقَالَ: "أَهْكَذَا تُجِيبُ رَنِيْسَ الْكَهَنَةِ؟!"

يو-18-23: أجابه يسوع: "إِنْ كُنْتُ تَكَلَّمْتُ بِسُوءٍ، فَبَيِّنْ أَيْنَ هُوَ السُّوءُ؛ وَإِنْ بِصَوَابٍ فَلِمَ تَضْرِبُنِي؟"

يو-18-24: وَأَرْسَلَهُ حَنَّانٌ مُوثَقًا إِلَى قِيَاثَا، رَنِيْسِ الْكَهَنَةِ..

يو-18-25: وَأَمَّا سِمَعَانُ بَطْرُسُ فَكَانَ هُنَاكَ، يَصْطَلِي. فَقَالُوا لَهُ: "أَوَلَسْتَ أَنْتَ أَيْضًا مِنْ تَلَامِيذِهِ؟" فَأَنْكَرَ، وَقَالَ: "لَسْتُ مِنْهُمْ!"

يو-18-26: فَقَالَ لَهُ وَاحِدٌ مِنْ غُلَّامِي رَنِيْسِ الْكَهَنَةِ، وَهُوَ نَسِيْبٌ لِلَّذِي قَطَعَ سِمَعَانُ بَطْرُسُ أُذُنَهُ: "أَوَمَا رَأَيْتَكَ مَعَهُ فِي الْبُسْتَانِ؟"

يو-18-27: فَأَنْكَرَ بَطْرُسُ أَيْضًا؛ وَلِلْوَقْتِ صَاحِ الدَّيْكَ.

يسوع امام بيلاطس

يو-18-28: وَجَاءُوا بِيَسُوعَ مِنْ عِنْدِ قِيَاثَا إِلَى دَارِ الْوَلَايَةِ؛ وَكَانَ الصُّبْحُ. بَيَّدَ أَنَّهُمْ لَمْ يَدْخُلُوا دَارَ الْوَلَايَةِ، خَشْيَةَ أَنْ يَتَنَجَّسُوا، فَيَمْتَنِعُوا عَنِ أَكْلِ الْفِصْحِ.

يو-18-29: فَخَرَجَ بِيلاطُسُ إِلَيْهِمْ، وَقَالَ: "أَيَّةَ شِكَايَةٍ تُورِدُونَ عَلَيَّ هَذَا الرَّجُلَ؟"

يو-18-30: أَجَابُوا وَقَالُوا لَهُ: "لَوْ لَمْ يَكُنْ فَاعِلَ سُوءٍ لَمَا أَسْلَمْنَاهُ إِلَيْكَ".

يو-18-31: فَقَالَ لَهُمْ بِيلاطُسُ: "خُذُوهُ أَنْتُمْ، وَاحْكُمُوا فِي أَمْرِهِ بِحَسَبِ نَامُوسِكُمْ". فَقَالُوا لَهُ: "لَا يُبَاحُ لَنَا أَنْ نَقْتُلَ أَحَدًا".

يو-18-32: ((كَانَ هَذَا)) لِيَتِمَّ الْقَوْلُ الَّذِي قَالَهُ يَسُوعُ، إِذْ أَشَارَ إِلَى آيَةٍ مِيْتَةٍ كَانَ مُزْمَعًا أَنْ يَمُوتَهَا.

يو-18-33: فَدَخَلَ بِيلاطُسُ مِنْ جَدِيدِ دَارِ الْوَلَايَةِ، وَدَعَا يَسُوعَ، وَقَالَ لَهُ: "أَنْتَ مَلِكُ الْيَهُودِ؟"

يو-18-34: أَجَابَ يَسُوعُ: "أَمِنْ عِنْدِكَ تَقُولُ هَذَا، أَمْ آخَرُونَ قَالُوهُ لَكَ عَنِّي؟"

يو-18-35: أَجَابَ بِيلاطُسُ: "أَوْ يَهُودِيٌّ أَنَا! إِنْ أَمْتِكَ وَرُؤَسَاءُ الْكَهَنَةِ أَسْلَمُوكَ إِلَيَّ؛ فَمَاذَا فَعَلْتَ؟"

يو-18-36: أَجَابَ يَسُوعُ: "إِنَّ مَمْلَكَتِي لَيْسَتْ مِنْ هَذَا الْعَالَمِ. فَلِو كَانَتْ مَمْلَكَتِي مِنْ هَذَا الْعَالَمِ، لَكَانَ رِجَالِي يُقَاتِلُونَ عَنِّي فَلَا أَسْلَمُ إِلَى الْيَهُودِ؛ وَلَكِنْ، لَا؛ إِنَّ مَمْلَكَتِي لَيْسَتْ مِنْ هُنَا".

يو-18-37: فَقَالَ لَهُ بِيلاطُسُ: "أَنْتَ إِذَنْ مَلِكٌ!" أَجَابَ يَسُوعُ: "أَنْتَ قُلْتَ؛ إِيَّايَ مَلِكٌ. لَقَدْ وُلِدْتُ وَجِئْتُ إِلَى الْعَالَمِ لِأَجْلِ هَذَا: أَنْ أُشْهَدَ لِلْحَقِّ؛ وَكُلُّ مَنْ هُوَ لِلْحَقِّ يَسْمَعُ صَوْتِي".

يو-18-38: قَالَ لَهُ بِيلاطُسُ: "وَمَا هُوَ الْحَقُّ؟..". قَالَ هَذَا وَخَرَجَ أَيْضًا إِلَى الْيَهُودِ، وَقَالَ لَهُمْ: "أَنَا لَا أَجِدُ عَلَيْهِ عِلَّةً.

يو-18-39: وَإِنَّ مِنَ الْعَادَةِ أَنْ أُطْلِقَ لَكُمْ فِي الْفِصْحِ وَاحِدًا؛ أَفْتَرِيدُونَ أَنْ أُطْلِقَ لَكُمْ مَلِكُ الْيَهُودِ؟"

يو-18-40: فَصَاحُوا مِنْ جَدِيدٍ، قَاتِلِينَ: "لَا هُوَ، بَلْ بَارَاثَا" وَكَانَ بَارَاثَا لِيصًا..

يو-19-1: حِينِنْدِ أَخَذَ بِيلاطُسُ يَسُوعَ وَجَلَدَهُ.

يو-19-2: وَضَفَرَ الْجُنْدُ إِكْلِيَالًا مِنْ شَوْكٍ وَوَضَعُوهُ عَلَى رَأْسِهِ، وَالْبَسُوهُ رِدَاءً مِنْ أَرْجَوَانٍ،

يو-19-3: وَأَخَذُوا يُقْبِلُونَ عَلَيْهِ، وَيَقُولُونَ: "السَّلَامُ، يَا مَلِكُ الْيَهُودِ!", وَيَلْطَمُونَهُ.

- يو-19-4: وَخَرَجَ بِيلاطُسُ أَيْضًا، وَقَالَ لَهُمْ: " هَا أَنَا أَخْرَجُهُ إِلَيْكُمْ لِتَعْلَمُوا أَنِّي لَا أَجِدُ عَلَيْهِ عِلَّةً".
- يو-19-5: فَخَرَجَ يَسُوعُ وَعَلَيْهِ إِكْلِيلُ الشَّوْكِ وَرِدَاءُ الأُرْجُوَانِ. فَقَالَ لَهُمْ بِيلاطُسُ: " هَا هُوَذَا الرَّجُلُ!"
- يو-19-6: فَلَمَّا أَبْصَرَهُ رُؤَسَاءُ الكَهَنَةِ وَالشَّرَطُ، صَرَخُوا قَانِلِينَ: "إِصْلِبْ!، إِصْلِبْ!" قَالَ لَهُمْ بِيلاطُسُ: "خُذُوهُ أَنْتُمْ وَاصْلِبُوهُ؛ فَإِنِّي أَنَا لَا أَجِدُ عَلَيْهِ عِلَّةً".
- يو-19-7: أَجَابَهُ الْيَهُودُ: "إِنَّ لَنَا نَامُوسًا، وَبِحَسَبِ النَّمُوسِ يَسْتَوْجِبُ المَوْتُ، لِأَنَّهُ جَعَلَ نَفْسَهُ ابْنَ اللهِ".
- يو-19-8: فَلَمَّا سَمِعَ بِيلاطُسُ هَذَا الكَلَامَ أَزْدَادَ حَوْفًا.
- يو-19-9: وَدَخَلَ أَيْضًا دَارَ الوَلَايَةِ، وَقَالَ لِيَسُوعَ: "مِنْ أَيَّنَ أَنْتَ؟" فَلَمْ يَزِدْ يَسُوعُ عَلَيْهِ جَوَابًا.
- يو-19-10: فَقَالَ لَهُ بِيلاطُسُ: "أَلَا تُكَلِّمُنِي... أَنَا! أَفَمَا تَعْلَمُ إِن لِي سُلْطَانًا أَنْ أَطْلِقَكَ، وَلِي سُلْطَانًا أَنْ أَصْلِبَكَ؟"
- يو-19-11: أَجَابَ يَسُوعَ: "مَا كَانَ لَكَ عَلَيَّ مِنْ سُلْطَانٍ، لَوْ لَمْ يُعْطَ لَكَ مِنْ فَوْقِ؛ لِذَلِكَ، فَالَّذِي أَسْلَمَنِي إِلَيْكَ قَدْ أَقْتَرَفَ خَطِيئَةً أَعْظَمَ".
- يو-19-12: وَمُنْذُ ذَلِكَ كَانَ بِيلاطُسُ يَسْعَى لِكَيْ يُطْلِقَهُ. غَيْرَ أَنْ الْيَهُودَ صَاخُوا، قَانِلِينَ: "إِنَّ أَنْتَ أَطْلَقْتَهُ فَلَسْتَ مُوَالِيًا لِقَيْصَرَ؛ لِأَنَّ كُلَّ مَنْ يَجْعَلُ نَفْسَهُ مَلِكًا يَقَاوِمُ قَيْصَرَ".
- يو-19-13: فَلَمَّا سَمِعَ بِيلاطُسُ هَذَا الكَلَامَ أَخْرَجَ يَسُوعَ، وَجَلَسَ عَلَى مَنصَّةِ القَضَاءِ، فِي المَوْضِعِ المَدْعُوعِ لِيشْتَرِوْشَ، وَبِالعِبْرِيَّةِ جَبْتًا. -
- يو-19-14: وَكَانَتْ تَهْنِئَةُ الفِصْحِ، وَكَانَ نَحْوَ السَّاعَةِ السَّادِسَةِ. - ثُمَّ قَالَ لِلْيَهُودِ: " هَا هُوَذَا مَلِكُكُمْ!"
- يو-19-15: فَصَاخُوا: إِرْفَعَهُ! إِرْفَعَهُ! إِصْلِبْهُ!" قَالَ لَهُمْ بِيلاطُسُ: "أَوَأَصْلِبُ مَلِكُكُمْ!" أَجَابَ رُؤَسَاءُ الكَهَنَةِ: "لا مَلِك لَنَا إِلاَّ قَيْصَرُ!"
- يو-19-16: عِنْدُنِي أَسْلَمَهُ لِيُصْلِبَ
- الجلجثة
- يو-19-17: فَخَرَجَ يَحْمِلُ صَلِيبَهُ، إِلَى المَوْضِعِ المُسَمَّى الجُمُجْمَةَ، وَبِالعِبْرِيَّةِ إِلَيْهِمِ الجُلْجُثَّةُ؛
- يو-19-18: حَيْثُ صَلَّبُوهُ هُوَ وَاثْنَيْنِ آخَرَيْنِ مَعَهُ، مِنْ هُنَا وَمِنْ هُنَا، وَيَسُوعُ فِي الوَسْطِ.
- يو-19-18: وَكَتَبَ بِيلاطُسُ لُوحَةً وَوَضَعَهَا عَلَى الصَّلِيبِ، وَكَانَ مَكْتُوبًا فِيهَا: "يَسُوعُ النَّاصِرِيُّ مَلِك الْيَهُودِ".
- يو-19-20: وَقَرَأَ هَذِهِ اللُّوحَةَ كَثِيرُونَ مِنَ الْيَهُودِ، لِأَنَّ المَوْضِعَ الَّذِي صَلَّبَ فِيهِ يَسُوعُ كَانَ قَرِيبًا مِنَ المَدِينَةِ، وَلِأَنَّهَا كَانَتْ مَكْتُوبَةً بِالْعِبْرِيَّةِ وَبِاللَّاتِينِيَّةِ وَبِالْيُونَانِيَّةِ.
- يو-19-21: فَقَالَ رُؤَسَاءُ كَهَنَةِ الْيَهُودِ لِبِيلاطُسَ: "لا تَكْتُبْ: مَلِكُ الْيَهُودِ، بَلْ: ((هَذَا الرَّجُلُ)) قَالَ: أَنَا مَلِكُ الْيَهُودِ".
- يو-19-22: أَجَابَ بِيلاطُسُ: "مَا كَتَبْتُ فَقَدْ كَتَبْتُ".
- يو-19-23: وَلَمَّا صَلَّبَ الجُنْدُ يَسُوعَ أَخَذُوا ثِيَابَهُ، وَجَعَلُوهَا أَرْبَع حِصَصٍ، لِكُلِّ جُنْدِيٍّ حِصَّةً؛ وَأَخَذُوا القَمِيصَ أَيْضًا؛ بَيِّدَ أَنْ القَمِيصَ غَيْرَ مَخِيطٍ، مَنسُوجًا مِنْ فَوْقِ إِلَى أَسْفَلِ.

يو-19-24: فقالوا في ما بيئتهم: "لا نشقته، بل لنفترع عليه لمن يكون". لبيتم قول الكتاب: "اقتسموا ثيابي في ما بيئهم، وعلى ثوبي افتزعوا".
- ذلك ما فعل الجند.

وصية يسوع وموته

يو-19-25: وكانت أم يسوع وأخت أمه مريم التي لكليوبًا، ومريم المجدلية، واقفات عند صليبه.

يو-19-26: فلما رأى يسوع أمه وبقرها التلميذ الذي كان يحبّه، قال لأمه: "يا امرأة، هوذا ابنك".

يو-19-27: ثم قال للتلميذ: "هي ذى أمك". ومنذئذ أخذها التلميذ الى بيته الخاص.

يو-19-28: وكان هناك إناء مملوء من الخل، فجعلوا على حربة، إسفنجة مشربة خلًا، وأدنوها من فيه.

يو-19-28: وبعد ذلك، إذ رأى يسوع أن كل شيء قد اكتمل، قال، لبيتم الكتاب: "أنا عطشان!"

يو-19-30: فلما أخذ يسوع الخل، قال: "لقد تم!". ثم أمال رأسه وأسلم الروح.

طعن يسوع بحربة ودفنه

يو-19-31: وإذ كان يوم التهيئة، فلنلا تبقى الأجساد على الصليب في السبت -لأن ذلك السبت كان يومًا عظيمًا- سأل اليهود بيلاطس أن تكسر سوقهم، ويمضى بهم.

يو-19-32: فجاء الجند وكسروا ساقى الأول، ثم ((ساقى)) الآخر الذي صلب معه.

يو-19-33: وأما يسوع فلما انتهوا إليه ورأوه قد مات لم يكسروا ساقيه؛

يو-19-34: بيّد أن واحدًا من الجند فتح جنبه بحربة، فخرج للوقت دم وماء.

يو-19-35: والذي عاين شهود -وشهادته حق، وذاك يعلم أنه يقول الحق- لكي تؤمنوا أنتم أيضًا.

يو-19-36: ولقد جرى ذلك لبيتم الكتاب: "إنه لا يكسر له عظم؛"

يو-19-37: وكتاب آخر: "سينظرون الى الذي طعنه".

يو-19-38: ثم إن يوسف الذي من الرامة -وهو تلميذ ليسوع، ولكن في السر خوفًا من اليهود- طلب إلى بيلاطس أن يأخذ جسد يسوع. فأذن بيلاطس. فجاء وأخذ الجسد.

يو-19-38: وأقبل أيضًا نفوديمس، الذي كان من قبل قد جاء الى يسوع ليلاً، ومعه خليط من المر والعود، نحو منة رطل.

يو-19-40: فأخذوا إذن جسد يسوع، ولقاه مع الأطياب، على حسب عادة اليهود في دفنهم.

يو-19-41: وكان في الموضع الذي صلب فيه يسوع، بستان، وفي البستان قبر جديد لم يوضع فيه أحد قط.

يو-19-42: وإذ كانت تهيئة اليهود، وكان القبر قريبًا، وضعوا يسوع هناك.